

## Tagungsort

### Ernst-Abbe Hochschule Jena

Carl-Zeiss-Promenade 2  
07745 Jena  
Haus 4, Aula

## Hinweise zur Anfahrt

### Öffentlicher Nahverkehr

vom Haltepunkt Jena Paradies: aus zu Fuß ins Stadtzentrum (5 min.), dann per Bus (Linie 10, 11 oder 12) Richtung Beutenberg/Ammerbach bis Haltestelle Fachhochschule genau vor der FH Jena.

vom Haltepunkt Jena West: zu Fuß unter der Eisenbahnbrücke hindurch, dann entweder zu Fuß linkerhand die Otto-Schott-Straße hinauf (10 min) oder per Bus (Linie 10, 13 oder 40) weiter bis zur Haltestelle Fachhochschule.

### PKW

aus Richtung A 4 - Abfahrt Jena-Göschwitz: der Hauptstraße folgend Richtung Stadtzentrum, an der 3. Ampelkreuzung Abzweig Carl-Zeiss-Promenade/Beutenberg nach links abbiegen und weiter in Richtung Carl-Zeiss-Promenade bis zur Fachhochschule.

aus Richtung A 4 - Abfahrt Jena-Lobeda: auf der Hauptstraße Richtung Stadtzentrum bis Abzweig Burgau, dort nach rechts am Burgaupark vorbei immer Richtung Carl-Zeiss-Promenade bis zur Fachhochschule.

auf der B 7 aus Richtung Eisenberg: immer Richtung Weimar, auf dem Fürstengraben 2. Ampelkreuzung links abbiegen Richtung Zentrum/Westbahnhof, geradeaus weiter an der Post und Westbahnhof vorbei immer auf der Hauptstraße bis zur Fachhochschule.

auf der B 7 aus Richtung Weimar/Erfurt: bis zum Fürstengraben, dann bis Ampelkreuzung Teichgraben rechts abbiegen Richtung Zentrum, geradeaus weiter an der Post und Westbahnhof vorbei immer auf der Hauptstraße bis zur Fachhochschule.

### auf der B 88

aus Richtung Saalfeld: wie von Abfahrt Göschwitz;  
aus Richtung Naumburg: zunächst auf der Hauptstraße Richtung Weimar, dann im Fürstengraben links ab wie bei der B 7 (Eisenberg)

## Information zur Deutschen Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V.

Die Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen (DVJJ) e.V. hat es sich in § 2 ihrer Satzung zur Aufgabe gemacht,

„die mit der Jugendkriminalität zusammenhängenden Fragen unter Berücksichtigung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und praktischen Erfahrungen zu erörtern und zu fördern. Sie will ein Forum für die fachliche, fachpolitische und öffentliche Diskussion in der Jugendkriminal- und Jugendhilfepolitik sein“.

Die 1917 in Berlin gegründete Vereinigung setzt sich aus Vertretern aller an der Jugendgerichtsbarkeit beteiligten Berufe zusammen. Sie ist kein berufsständischer Zusammenschluss, sondern wendet sich als Fachverband bei der Erfüllung ihrer Aufgaben besonders der für die Jugendgerichtsbarkeit gebotenen interdisziplinären Zusammenarbeit zu.

In fast allen Bundesländern haben sich die Mitglieder der DVJJ zu Regional- und Landesgruppen zusammengeschlossen, um die speziellen Fragen und Probleme der jugendstrafrechtlichen Praxis ihres Bereiches zu erfassen und zu erörtern.



Von der DVJJ wird vierteljährlich die „Zeitschrift für Jugendkriminalrecht und Jugendhilfe (ZJJ)“ – bis 2002: „DVJJ-Journal“ – herausgegeben. Diese jeweils über 100 Seiten umfassende Fachzeitschrift ist für Mitglieder der DVJJ kostenlos.

DVJJ

Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte  
und Jugendgerichtshilfen e.V.

## 14. Thüringer Jugendgerichtstag

### „Mädchen und junge Frauen im Jugendstrafvollzug und Jugendarrest“

**Mittwoch, 22. November 2017**

Ernst-Abbe Hochschule Jena  
Carl-Zeiss-Promenade 2  
07745 Jena

**Eine Veranstaltung der  
DVJJ-Landesgruppe Thüringen**

## Tagungsablauf

### ab 9.30 Uhr Ankommen und Begrüßungskaffee

10.00 Uhr

#### **Begrüßung durch die DVJJ-Landesvorsitzende**

Prof. Dr. Heike Ludwig, Ernst-Abbe Hochschule Jena

10.10 Uhr

#### **Grüßwort des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport**

Frau Staatssekretärin Gabi Ohler

10.30 Uhr

#### **„ Das Hafterleben junger Frauen-Ergebnisse aus dem Jugendstrafvollzug“**

Dr. Verena Boxberg, Dipl. Pädagogin, wiss. Mitarbeiterin am Institut für Kriminologie der Universität zu Köln

#### **Anschließend Diskussion**

11.15 Uhr

#### **„ Mädchen und junge Frauen im Thüringer Jugendarrest- eine empirische Studie“**

Masterstudentinnen der EAH Jena Lydia Bensch, Juliane Geilert, Alexandra Neumann, Josephine Reichelt, Xenia Welz

#### **Anschließend Diskussion**

12.00 – 13.00 Uhr

#### **Mittagspause**

Das Mittagessen kann in der Mensa der Fachhochschule eingenommen werden.

13.00 Uhr

#### **„ Biografische, deliktische und behandlerische Entwicklungspfade: gibt es Besonderheiten unter dem Genderaspekt zu beachten?“**

Dr.med.Ass.jur. A.T.I.Six Chefärztin, Klinik für forensische Psychiatrie Stadtroda

#### **Anschließend Diskussion**

13.45 Uhr

#### **„Besonderheiten suchtkranker Frauen und Mütter im Bereich des ambulanten Hilfesystems“**

Annett Rothe –Thieme, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Sozialtherapeutin im Bereich Sucht, Syst. Familientherapeutin, PSBS Eisenberg, WENDEPUNKT e.V. und Franka Zobel

#### **Anschließend Diskussion**

14.30 Uhr

Resümee und Verabschiedung

ab 14.45 Uhr

#### **DVJJ-Mitgliederversammlung mit Wahl des Landesvorstandes**

Gesamtmoderation: Prof. Dr. Heike Ludwig (EAH Jena)

## **Zum Thema der Veranstaltung**

Das diesjährige Tagungsthema „Mädchen und junge Frauen im Jugendstrafvollzug und im Arrest“ spricht eine Thematik an, die bezogen auf Stationäre Maßnahmen nach dem Jugendgerichtsgesetz bislang wenig Beachtung fand.

Mit dem Tagungsthema geht es uns primär um biographisch- und verhaltensbedingte Spezifika und darauf bezogene angemessene Reaktionen und Hilfen für junge Straftäterinnen, die zu Arrest oder Jugendstrafe verurteilt sind. Da Kriminalität ein stark von Männern dominiertes Phänomen ist, werden möglicherweise Spezifika der jungen Mädchen und Frauen in der Gestaltung der Maßnahmen nicht angemessen bedacht. In der Tagung werden auch die Straffälligkeit beeinflussende Phänomene wie psychische Auffälligkeiten und Suchtproblematiken von Mädchen und jungen Frauen - auch unabhängig von der Straffälligkeit diskutiert, es geht uns also um geschlechtsbezogene Spezifika abweichenden Verhaltens sowie notwendige Reaktionen und geeignete Hilfen, nicht nur in der Eigenschaft als Straftäterin.

Es werden empirische Ergebnisse, auch aus Thüringen referiert, praktische Erfahrungen werden eine große Rolle spielen und es wird ausreichend Zeit für Diskussionen sein.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Eine Anmeldung zur Tagung ist nicht erforderlich.

### **Kosten**

Teilnahmegebühr: 10,00 € pro Person; (Studenten 5,- EUR)  
Die Gebühr wird am Einlass entrichtet. Dann erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung für die Veranstaltung.

---

### **Veranstalter**

DVJJ-Landesgruppe Thüringen  
Vorsitzende Prof. Dr. Heike Ludwig  
c/o Ernst-Abbe Hochschule Jena  
Fachbereich Sozialwesen  
Carl-Zeiß-Promenade 02  
07745 Jena  
Tel: (0 36 41) 20 58 32  
Email: [heike.ludwig@eah-jena.de](mailto:heike.ludwig@eah-jena.de)

<http://thueringen.dvjj.de/>